

Bericht

des Wissenschaftsausschusses

über den Antrag 1504/A(E) der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen betreffend Ausbau des Stipendienwesens

Die Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 21. April 2022 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Der österreichische Tertiärsektor ist bei Mitteln aus privaten Quellen im internationalen Vergleich stark unterentwickelt. Während im Jahr 2015 im OECD-Schnitt 21 Prozent vor bzw. 31 Prozent nach Transferzahlungen aus öffentlichen Mitteln im tertiären Bildungssektor aus privaten Mitteln stammten, waren es in Österreich jeweils bloß 6 Prozent.¹ Auch der aktualisierte OECD-Bericht zeigt hier nur eine marginale Erhöhung um zwei bzw. drei Prozentpunkte.²

Diese unterdurchschnittliche Repräsentation privater Mittel ist auch im österreichischen Stipendienwesen auffällig. Studierende sind bzgl. finanzieller Unterstützung weitestgehend auf öffentliche Mittel angewiesen, wobei insbesondere überdurchschnittliche Studienleistungen nicht ausreichend gewürdigt werden. Mehr Mittel aus privaten Quellen können hier einen wesentlichen Beitrag leisten, der sowohl die Studierenden als auch die Hochschulen finanziell entlastet.

Ein Hebel, um mehr private Mittel für den Tertiärsektor zu erhalten, sind steuerliche Anreize. Die Zurverfügungstellung von Stipendien bzw. finanzielle Beteiligung an bestehenden Programmen sollte daher für private Mittelgeber attraktiviert werden.“

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 03. Mai 2022 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin, der Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, die Abgeordneten Mag. Eva **Blimlinger**, Rudolf **Silvan**, Nico **Marchetti**, Martina **Kaufmann**, MMSc, BA, und Mag. Andrea **Kuntzl** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Dr. Martin **Graf**.

¹ OECD, Bildung auf einen Blick. OECD-Indikatoren. „Die in Bildung investierten Finanzressourcen“, 2018: 358.

² OECD, Bildung auf einen Blick. OECD-Indikatoren. „Die in Bildung investierten Finanzressourcen“, 2020: 378.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: F, N, **dagegen**: V, S, G).

Zur Berichterstatte(r)in für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Eva **Blimlinger** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wissenschaftsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2022 05 03

Mag. Eva Blimlinger

Berichterstatte(r)in

Mag. Dr. Martin Graf

Obmann

